

Achenseer Hoangascht

Zugestellt durch Post.at

Nr. 4 • April 2012

Monatszeitung Achensee Tourismus in Kooperation mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing

Ausflugsziel Achensee - Lerne deine Heimat kennen

Keine Idee was ihr in der schönen Frühlingszeit unternehmen könnt? In eurer Heimat am Achensee habt ihr die Qual der Wahl. Die letzten Schwünge im Schnee genießen oder eines der zahlreichen Ausflugsziele besuchen.

Die Skigebiete in der Christlum, am Zwölferkopf und am Rofan sind noch über Ostern geöffnet und laden zum Sonnenski auf ein. Auch unsere Ausflugsziele starten in den Frühling:

Ab Freitag, 6. April 2012 heißt es wieder „Willkommen im Abenteuer“. Über schaukelnde Brücken, schwankende Netze, schwingende Baumstämme und abenteuerliche Hindernisse führt die Erlebnisreise von Baum zu Baum im **Abenteurpark Achensee in Achenkirch**. Hier fühlt sich die ganze Familie wohl! **Öffnungszeiten 6.4. bis 10.6 und 15.9. bis 31.10.:** Fr, Sa, So und Feiertag 12.00 bis 18.00 Uhr. **15.6. bis 12.9.:** Mo - Fr 12.00 bis 18.30 Uhr, Sa, So und Feiertag 10.00 Uhr bis 18.30 Uhr.



Die **Achenseebahn** und **Achenseeschifffahrt** eröffnen traditionell am 1. Mai ihren täglichen Fahrbetrieb. Mit zahlreichen Highlights ist die Schifffahrt in ihrem 125. Jubiläumsjahr unterwegs. Krimidinner, Marc Pircher, Gaisalmfest, Achenseer Seeadvent und viele mehr.

Das Tiroler Opernprogramm und Rock@Lok machen wieder

Station bei der Achenseebahn.

In den **Museen** am Achensee gibt es einiges zu entdecken. Die Geschichte des Tiroler Steinöls oder der Hl. Notburga werden im Tiroler Steinöl Vitalberg in Pertisau und im Notburga Museum in Eben erzählt. Wer sich einen Überblick über die frühere Lebensart und Arbeitswelt unserer Vorfahren verschaffen will, ist im Heimatmuseum Sixenhof in Achenkirch (Start 1. Mai) oder in der

Achenseer Museumswelt in Maurach genau richtig. Die Edelbrennerei Kostenzer führt in das Erlebnis der Schnapsbrennerei. Neben der Brennereibesichtigung, wird auch eine Verkostung und die Einführung in das kleine Schnaps ABC angeboten.

Die aktuellen Öffnungszeiten und Events, sowie alle Infos zu unseren Ausflugszielen gibt's auf www.achensee.info

Achensee Xtreme – Spitzensport vor traumhafter Kulisse

Bei Sonnenschein und Plusgraden kämpften sich die knapp 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des diesjährigen Achensee Xtreme im Laufschrift das Rofangebirge hinauf. Am Ende hatte Josef Rottmoser vom BSV Reichenhall/Deutschland vor dem amtierenden österreichischen Meister Alexander Fasser die Nase vorne. Bei den Damen dominierte Michaela Ebl aus Salzburg und holte sich ebenso erneut den Titel der

Österreichischen Meisterin. Das spektakuläre Rennen um Höhenmeter zählt seit langem zu den alljährlichen Höhepunkten im Rahmen des Österreichischen Skitouren Cups und so wurden auch heuer wieder die Meistertitel für Österreich und Gesamt Tirol am Achensee vergeben. Mit Alexander Fasser und Andrea Swirak konnten erfreulicherweise zwei Tiroler Lokalmatadore die vordersten Plätze für sich verbu-

chen. Neu war 2012 die Tourenklasse für Hobby-Ski-Bergsteiger. Hier wurde die Mittelzeit als Referenz herangezogen. Dennoch bewiesen die Amateure, dass sie durchaus mit den Profis mithalten können. Sieger in der Tourenklasse wurde Jakob Siedler aus Österreich. Die Tourenklasse der Damen ging hier an Marlene Rast aus Deutschland.

Ergebnisse unter www.askimo.at

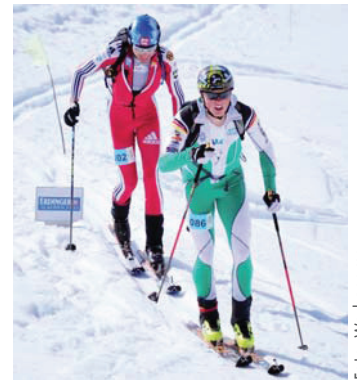


Foto: Werbegams

Weltklasse-Langlauf durch drei Karwendeltäler



Foto: sportalpen.com

Gut 300 Teilnehmer ließen sich von den herausfordernden Wetterbedingungen nicht abschrecken und gingen beim legendä-

ren Achensee 3-Täler-Lauf in die Loipe. Neben den Amateuren gingen heuer auch eine ganze Reihe von Weltcup-Athleten, wie

der Biathlet Dominik Landertinger – der die 14 km Skating für sich entscheiden konnte – sowie die ÖSV-Langlauf-Mannschaft angeführt von Harald Wurm an den Start.

Wurm siegte schließlich über die 25 km Skating wie auch Andrea Reithmayer bei den Damen. Die 14 km Skating entschied Raphaela Ritzer für sich. Bei den „Klassikern“ konnten sich in der Herrenwertung über 10 Kilometer die Favoriten des ÖSV, der mit seiner gesamten Langlauf-Mannschaft am Start war, durchsetzen. Tho-

mas Ebner siegte vor Johannes Dürr und Bernhard Tritscher – allesamt ÖSV-Athleten. Auch bei den Damen dominierte ein Team, nämlich der SV Achensee. Über die 10 Kilometer Klassisch siegte Anna-Maria-Wörndle vor Selina Greiderer und Susanne Greiderer, allesamt vom SV Achensee. Die 26 Kilometer-Wertung ging bei den Herren an den Schweizer Martin Farrer, der vor Peter Milz und Florian Weinmayer durchs Ziel ging. Die Damenwertung entschied Petra Tanner für sich. Sie verwies Sonja Pangerl und Monika Plattner auf die Plätze zwei und drei.

Infoveranstaltung

„Super Sanieren mit mehr Qualität“ – Sanierungskonzept gefragt!

17. April 2012, 19:00 Uhr, Energie Service Stelle in den Stadtwerken Schwaz, Hermine-Berghofer-Straße 31, 6130 Schwaz
Der Informationsabend wird von den Stadtwerken Schwaz in Zusammenarbeit mit Energie Tirol veranstaltet. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten die Veranstalter um Anmeldung in den Stadtwerken Schwaz, Tel.: 05242/6970-511, info@stadtwerkesschwaz.at

Musik in kleinen Gruppen

Schöne Erfolge gab es für die Ensembles der Landesmusikschule Jenbach-Achental beim Bezirkswettbewerb Musik in kleinen Gruppen des Tiroler Blasmusikverbandes. Das Trompetentrio Trombatre mit Fabian Brunner, Michael Postl (Achenkirch) und Andreas Moser (Steinberg) erreichte beachtliche 80,33 Punkte (max.100), das Hornquintett

Quinternio mit den jungen Wiesinger Schülerinnen Johanna Kirchmair und Laura Schiestl 80,67 Punkte, und die Trompedinos mit Andreas Pfund, ebenfalls aus Wiesing, 84,11 Punkte. Die höchste Wertung erzielte aber Anna Moser (Steinberg) und ihr Duo Splendido. Sie darf sich über 90,11 Punkte und die Entsendung zum Landeswettbewerb freuen.

Wir gratulieren herzlich!

Glücks-Gans und Pech-Vogel

Ein Märchenabend mit Frau Wolle in der Bücherei Achensee

Die bekannte und mehrfach ausgezeichnete Tiroler Märchenerzählerin Frau Wolle erzählt am Freitag, den 20. April, um 19.30 Uhr in der Bücherei Achensee (HS Achensee) Märchen aus Tirol:

Rippen krachen, Berge sprechen, Pechvögel trinken Schnaps und ein Krämer wird rasiert.

In den Märchen aus den Bergen geht es um tiefe Weisheit und hohen Unsinn, um Gastfreundschaft und Mut.

Der Kaiser ist neugierig, eine Kuh

schön-äugig und eine Frau großzügig. Wer etwas hat, will meistens mehr, wer wenig hat, gibt's leichter her.

Denn das Glück liegt am Weg bergauf und bergab.

Eingeladen dazu sind alle interessierten Erwachsenen (ab 16 Jahren), die gerne in die Märchenwelt eintauchen. Eintritt: Freiwillige Spenden

Jedes Märchen ist ein Geschenk, das die Anwesenden mit nach Hause nehmen.

Auf einen märchenhaften Abend freut sich das Büchereiteam.

Event ankündigen und Terminüberschneidungen vermeiden

Unter www.achensee.info/events werden alle Veranstaltungen in der Region Achensee veröffentlicht. Diese Seite ist die einzige Plattform in der Region Achensee, in der alle Events gesammelt sind.

Bei der Eventplanung ist der Termin eines der wichtigsten Punkte. Je früher eine Veranstaltung

im Eventkalender eingetragen wird, desto besser. Auch Terminkollisionen werden mit einer frühen Bekanntgabe vermieden! Schickt eure Eventdaten an redaktion@achensee.info und gibt uns immer eure laufenden Änderungen bekannt. So schnell sind eure **aktuellen Termine** veröffentlicht!

TOP Opera Frühlingsmatinée

Der Auftakt des Tiroler Opern Programms findet am Ostermontag 9. April, 10.30 Uhr im Gemeindezentrum Maurach statt. Die Bürgermeister der Gemeinden Achenkirch, Eben am Achensee, Steinberg und Wiesing und TOP Opera laden zum fünften Mal zu dieser bereits zur Tradition gewordenen Frühlingsmatinée ein.

TOP Opera, die Talenteschmiede für NachwuchssängerInnen, die zum achten Mal die Region kulturell bereichert, nützt auch dieses Jahr die Chance, sich vor einem

von Jahr zu Jahr wachsenden Publikum im Gemeindezentrum Maurach zu präsentieren. Intendantin Elizabeth Bachman, langjährige Opernregisseurin und Gründerin des Tiroler Opern Programms wird im Rahmen der Matinée die Wichtigkeit dieser ganzheitlichen Kunst (Schauspiel, Gesang, Ausdruck und Tanz) hervorheben.

Die Organisatoren und der Verein des Tiroler Opern Programms freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und wir



bitten höflich um Anmeldung bei Frau Mag. (FH) Martina Mayer unter Tel. 0664/4516698 bis 4. April 2012.

Die Termine der öffentlichen Veranstaltungen im Detail finden Sie auf unserer Homepage www.topopera.com

Vom Achensee erzählen

„Wir in Bayern“-Reiseexperten Annette Eckl vom Bayerischen Fernsehen findet: „Der Achensee ist ideal für ein verlängertes Wochenende und ist ein sehr familienfreundliches Gebiet.“ Diese Eindrücke wurden am 6. März den Zuschauern der Sendung „Wir in Bayern“ präsentiert. In Kooperation mit der Tirol Werbung, sowie unseren Presseagenturen Kunz PR und ProMedia wurden in diesem Winter viele Journalisten an den Achensee geladen. Themen wie Winterzauber mit Schneeschuhwandern und Pferdekutschenfahrten, Langlauf, Skifahren, Familien, Tiroler Stein-

öl und Kulinarik wurden in die Tagesprogramme der Redakteure eingebaut.

Auszug der Medien die über unseren Winterurlaub berichten:
Magazin Kinder (D) www.wintersporters.nl
Sendung „Wir in Bayern“ - Bayerisches Fernsehen
Radiosendung „Rucksackradio“ - Bayerischer Rundfunk www.snow.cz
Libelle Magazine - belgisches Frauenmagazin
OÚ? Magazine - Hochwertiges Magazin für Tourismus, Art of Living & Golf

YOUNGvillage Achensee

Was bedeutet es jung zu sein?

Energie zu haben?
Spaß am Leben zu haben?
Freunde zu treffen?
Vieles auszuprobieren?
Zeit zu experimentieren?
Young Village bietet den Jungen Menschen die Möglichkeit, diese Sachen zu machen.
Der Frühling ist jetzt da und Young Village bietet Outdoor-Aktivitäten in unserer wunderschönen Achenseeregion nach dem Motto „Vital und Sport“:
• Kajak- und Kanufahren auf unserem herrlichen Achensee

- Triathlon – Schwimmen, Mountainbiken, Laufen
- Segeln, Skateboard, Waveboard, Rollerbladen, Slackline, Grillen, Chillen

Natürlich findet auch weiterhin der Jugendtreff am Mittwoch, 15.30 – 18.30 Uhr und am Freitag von 17.00 – 22.00 Uhr im Gemeindezentrum in Maurach statt.

Alle weiteren Infos unter Tel. 0680/3177808 (Moyses Peter)



Gemeinde Achenkirch

Danke „Junge Achenseer“



Carina Albrecht und Mario Schwerter übergaben 1.000,- Euro für medizinische Heilbehelfe an einen jungen Achenseer. Herzlichen Dank für die wertvolle Hilfe im Namen der Familie und der Bürgermeister der Region Achen-

see! Gegenseitige Hilfe und die Organisation von Partys für junge Leute ist das Motto der Jungen Achenseer. Auf der Facebookgruppe „Junge Achenseer2“ findest du alle Infos, wenn du dich auch aktiv engagieren willst.

30 Jahre gingen fast spurlos vorüber



Foto: miker.at

Ein Klassentreffen der ehemaligen Schülerinnen und Schüler der VS Achenkirch des Geburtsjahrganges 1974/1975 fand am 3. Februar 2012 in Achenkirch statt. Fast alle folgten der Einladung von Silvia Lentsch und Heinrich Grauß zum gemütlichen Beisammensein in der Seealm der Familie Hlebaina. Auch Bürgermeister Stefan Messner gesellte sich zur Runde. Es war für alle ein unver-

gesslicher Abend, bei dem wieder ein Stück Kindheit zurück kam. Viele lustige Momente und Geschichten konnten aufgefrischt werden, aber auch der eine oder andere „Streich“ kam zum Gespräch. Der einhellige Tenor lautete: „Das nächste Klassentreffen darf aber nicht so lange auf sich warten lassen.“ Ein recht herzliches Vergelt's Gott für die tolle Organisation!

Achenkirch gratuliert!

Wir wünschen allen unseren Jubelpaaren und Geburtstagskindern alles Gute und Liebe sowie weiterhin viel Gesundheit.



Vordere Reihe v.l. Franz und Maria Pockstaller (Diamantene Hochzeit), Max und Helga Luxner (Goldene Hochzeit), Johanna und Johann Ascher, Steinberg am Rofan (Goldene Hochzeit); stehend v.l. Magdalena und Anton Höllwart (Goldene Hochzeit), Bgm. Helmut Margreiter, Bgm. Stefan Messner und Bezirkshauptmann-Stv. Dr. Wolfgang Löderle



Vzbgm. Karl Moser, Hermann Resinger (Seniorenbund) und Bgm. Stefan Messner mit dem Geburtstagskind Frieda Burgstaller (90)



Bürgermeister Stefan Messner und Vzbgm. Karl Moser mit Mathilde Schweinberger (80) und Ehegatten Friedl



Unsere älteste Mitbürgerin Klara Burgstaller (98) feierte im Haus am Annakircherl ihren Geburtstag mit Bgm. Stefan Messner und Vzbgm. Karl Moser



Der Jubilar Max Buchmayr mit Ehefrau Erna sowie Bgm. Stefan Messner und Vzbgm. Karl Messner



Bgm. Stefan Messner, Vzbgm. Karl Moser und Hermann Resinger (Seniorenbund) mit dem Geburtstagskind Maria Schmid und Ehegatten Karl

Wie komme ich zu meinem Recht Rechtsberatung in Achenkirch

Der nächste Termin für die kostenlose Erstinformation in allen Rechtsfragen durch Herrn Dr. Erich Janovsky findet am **Dienstag, 10. April 2012**, von 18.00 bis 19.00 Uhr im Gemeindeamt Achenkirch – Sitzungssaal – statt. Wir bitten euch von diesem Angebot rege Gebrauch zu machen (Anmeldungen bis spätestens Freitag, 6. April 2012, 12.00 Uhr im Gemeindeamt). Die weiteren Termine für das Jahr 2012 finden Sie unter www.achenkirch.tirol.gv.at (nächster Termin Dienstag, 12. Juni 2012).

Rumäniensammlung

Am 13. April 2012 können von 13.00 bis 17.00 Uhr wieder Sachspenden für Rumänien bei Monika Gerlach (Stefanuskreis Achenkirch), Fiechtersiedlung 265 in Achenkirch abgegeben werden. Gesammelt werden Kinderbekleidung, Erwachsenenbekleidung,

Schulartikel und Hygieneartikel. Wegen des Zolls werden nur beschriftete Schachteln/Kartons angenommen. Diese sind auch besser stapelbar. Ein Umpacken ist aus Zeitgründen leider nicht möglich, wir bitten um euer Verständnis. Für den Transport zur zentralen Annahmestelle in Hippach stellt die Firma Haapo einen LKW zur Verfügung.

Aschermittwochs-Brauch



Pastoralassistent Andre hat einen alten Brauch im Kindergarten wiederbelebt - am Aschermittwoch bekam jedes Kind ein Aschenkreuz auf die Stirn! Schön, dass Andre sich dafür Zeit genommen und uns im Kindergarten besucht hat.

Aus dem Gemeinderat Achenkirch Sitzung vom 9. Februar

• **Bauvorhaben Campinggebäude**
In vielen gemeinsamen Gesprächen wurde für das Bauvorhaben Campinggebäude bzw. Campingplatzerweiterung vom Büro Nußbaumer ein Strategiekonzept entwickelt. In diesem Konzept ist u.a. auch die Finanzierung des Projektes detailliert behandelt worden. Der Gemeinderat hat aufgrund dieses Strategiekonzeptes einstimmig beschlossen, dass von Seiten der Gemeinde Achenkirch für 50 % des aufzunehmenden Darlehens eine Haftung übernommen wird. Weiters wurde einstimmig beschlossen, für die örtliche Bauaufsicht sowie die Kostenüberwachung für das Projekt das Büro Malojer zu beauftragen.

• **Haushaltsvoranschlag 2012**
Der Entwurf des Haushaltsvoranschlags für das Jahr 2012 ist vom 5. bis 18. Jänner 2012 zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Der Gemeinderat hat den vorliegenden Haushaltsvoranschlag mit Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen bzw. im außerordentlichen Haushalt mit einer Höhe von EUR 5.698.500,- einstimmig festgesetzt.

• **Weganlage Bereich Groos bzw. Dorfstraße – Übernahme in das öffentliche Gut**
Nach längeren Verhandlungen mit den betroffenen Grundstückseigentümern konnte nunmehr eine einvernehmliche Lösung für die Übernahme der Zufahrt zu den Objekten Achenkirch 44 bis 46 – Bereich Groos, Trauner, Jaud und Klosterhuber – gefunden werden. Der für den Weg sowie den Umkehrplatz erforderliche Grund wurde von den Eigentümern lastenfrei abgetreten, sodass gegen eine Übernahme dieses Weges in das öffentliche Gut kein Einwand mehr vorliegt. Die Übernahme sowie die Verbücherung gemäß den Bestimmungen des LiegTeiG wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Weiters wurde vom Gemeinderat einstimmig eine Abtretung eines Streifens im Ausmaß von 105 m² im Bereich des Grundstückes 1292/12 (ehem. Grundstück Sandner Oskar) an die Raiffeisenbank Achenkirch beschlossen. Diese Abtretung erfolgt im Zusammenhang mit der Übernahme des Grundstückes GSt. 630 im Bereich der Nordzufahrt Achenkirch durch die Gemeinde. Diese Flächen von der Raiffeisenbank Achenkirch werden u.a. für das Regulierungsprojekt Seeache benötigt. Restflächen wer-

den in weiterer Folge an die angrenzenden Grundstückseigentümer übertragen.

• **Tempo 30 Zone im Dorfzentrum sowie im Bereich Achensee**
Für eine Ausweitung der Tempo 30 Zone im Dorfzentrum wurde vom Kuratorium für Verkehrssicherheit ein verkehrstechnisches Gutachten erstellt. Auch im Bereich Achensee wurde die bestehende Geschwindigkeitsbeschränkung entsprechend angepasst. Nach eingehender Beratung wurde vom Gemeinderat mehrheitlich beschlossen, dass im Bereich des Dorfzentrums – vom Objekt Achenkirch 366 (Huber Ernst) bis zum Objekt Achenkirch 405 (Stögerhaus) inkl. Döxengasse und Bereich Haus am Annakirchl – eine Tempo 30 Zone verordnet wird. Auch für den Bereich Achensee wurde ab der Abzweigung Achensee (Seeeck) bis zum Schranken beim Hotel Scholastika unter Einbeziehung der Zufahrten zum Hinterwinkel (bis zum Haus Achenkirch 22b/Kirchberger Sophie) sowie der „Zenzgasse“ (bis zum Objekt Achenkirch 43b/Luxner Martin) vom Gemeinderat mehrheitlich diese Zone 30 verordnet. Die Verordnung tritt mit dem Zeitpunkt der Anbringung der erforderlichen Straßenverkehrszeichen in Kraft. Die Verkehrszeichen können jedoch erst nach Vorliegen der aufsichtsbehördlichen Genehmigung aufgestellt werden.

• **Gemeindebauhof – Austausch Fuhrpark**
Der alte Holder hat nunmehr bereits 16 Jahre auf seinem Rücken. Dadurch häufen sich natürlich auch die Reparaturen. Deshalb hat man sich im Gemeinderat nach eingehender Debatte für den Austausch dieses Gerätes ausgesprochen, Bauhofleiter Hubert Rainer wird entsprechende Angebote einholen bzw. wird er sich um die Vorführung dieser Geräte bemühen. Der Gemeinderat wird sich dann nach Vorliegen dieser Angebote mit der Thematik nochmals auseinandersetzen. Hingegen hat der Gemeinderat aufgrund des vorliegenden Angebotes bereits jetzt beschlossen, dass für den 20 Jahre alten Pistenbully (Loipenspurgerät) ein neues Gerät angeschaffen werden muss. Dies ist auch erforderlich, damit man auch in Zukunft die Loipenqualität und somit des Loipengütesiegel erhalten kann. Der Ankauf eines neuen Loipengerätes der Marke Käsbohrer Pistenbully 100

wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Vom Ortsausschuss Achenkirch wird wiederum ein Zuschuss gewährt.

• **Projekt Regulierung Seeache – Grundtausch Österr. Bundesforste AG**
Im Zuge des Projekts „Regulierung Seeache“ sind u.a. Flächen der Österr. Bundesforste AG betroffen. Mit den Vertretern der Österr. Bundesforste wurde daher vereinbart, dass man für die erforderlichen Flächen geeignete Tauschflächen zur Verfügung stellt. An die Bundesforste wird daher im Bereich der ehem. Urschnersiedlung eine Fläche im Ausmaß von ca. 3000 m², die dann in weiterer Folge an die Neue Heimat Tirol für den 2. Bauabschnitt weitergegeben wird, übergeben. Als Gegenleistung gehen alle Flächen, die für die Regulierung erforderlich sind, an die Gemeinde über bzw. wird zusätzlich noch die Fläche im Bereich des ehem. Forsthauses Achenkirch 226 an die Gemeinde übertragen. Da sich der Tausch der Flächen für die Regulierung der Seeache leider noch verzögert, wurde zwischenzeitlich beschlossen, dass die Tauschverträge für das Areal „Urschner“ sowie „Forsthaus“ vorgezogen werden. Dies wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

• **Vermietung ehem. Postamt Achenkirch**
Das Interesse für die Vermietung

der ehem. Räumlichkeiten des Postamtes Achenkirch hält sich leider in Grenzen. Der Gemeinderat hat daher einstimmig beschlossen, dass der ehem. Schalterraum des Postamtes Achenkirch ab 01. Februar 2012 an Herrn Josef Kröll für sein Reisebüro bzw. Taxi- und Busunternehmen vermietet wird.

• **Örtliches Raumordnungskonzept Achenkirch – Änderung**
Vom Gemeinderat wurde im vergangenen Jahr einstimmig eine Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Wieswegsiedlung beschlossen. Die aufsichtsbehördliche Genehmigung wurde jedoch versagt, da es sich um keine „einheimischen“ Interessenten gehandelt hat (die Nachfrage aus der ortsansässigen Bevölkerung in den letzten 10 Jahren war sehr gering). Nach Rücksprache mit den Grundstückseigentümern sowie unserem Raumplaner wurde mit der Aufsichtsbehörde eine Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes vereinbart. Da die textliche Verankerung des Begriffes „Einheimischer“ jedoch nicht nur für diesen Bereich im Konzept verankert war, wurde das Örtliche Raumordnungskonzept vom Gemeinderat einstimmig entsprechend abgeändert. Der „Einheimischenbegriff“ wurde in „örtlicher Kaufinteressent“ abgeändert. Mit dieser Textierung dürfte somit eine zukünftige Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Wiesweg möglich sein.

Standesfälle

Die Gemeinde Achenkirch gratuliert

Geburten
Katharina Schiefner
Julian Kirchberger
Julian Tonauer
Philipp Tonauer

Geburtstage

50 Jahre
Mercan Kara
60 Jahre
Genoveva Storm
Friedrich Huber
Dagmar Andre
70 Jahre
Siegbert Huber
Adolf Huber
75 Jahre
Erika Mühlegger

80 Jahre
Ernst Pattis
91 Jahre
Olga Lerchner

Goldene Hochzeit
Irmgard und Albert
Stoffaneller
Maria und Michael Bichler

Wir gedenken unserer Verstorbenen
Sophie Moser im
90. Lebensjahr

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im „Achenseer Hoangascht“ nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze tel. Verständigung im Gemeindeamt (6247-14).



Ein prächtiger Faschingsumzug in Achenkirch

Die Faschingsnarren in Achenkirch brauchten wieder zwei Jahre Pause, um neue Ideen für den Umzug zu sammeln. Natürlich ergibt sich die eine oder andere Idee auch oftmals aus dem täglichen Gemeindegeschehen. Am Faschingssamstag war es dann soweit. Über zehn prächtig geschmückte Faschingswägen und zahlreiche kleinere Gruppen zogen vom Feuerwehrhaus Achenkirch entlang der Dorfstraße zur Mehrzweckhalle. Stopps für verschiedene Aufführungen wurden eingelegt. Bei der Mehrzweckhalle ging es dann aber erst so richtig zur Sache. Der Nachwuchs der

Bundesmusikkapelle Achenkirch zeigte sich sehr kreativ. „Herzblatt“ – der Dauerbrenner von Rudi Carrell stand auf dem Programm. Die Jungmusikantinnen und -musikanten verstanden es, die Besucherschar in ihre Herzen zu schließen. Vielleicht entstand ja bei dieser „Livesendung“ auch die eine oder andere Beziehung fürs Leben. Natürlich kamen auch unsere Kleinsten nicht zu kurz. Eine Hüpfburg in der Mehrzweckhalle trug dazu bei, dass sich die Eltern bei den Ständen der Vereine einmal ungestört kulinarisch verwöhnen lassen konnten. Wichtig ist natürlich auch, dass



die ganze Veranstaltung unfallfrei verlaufen ist. Wir möchten uns deshalb bei allen Beteiligten für die hervorragende Organisa-

tion und die Durchführung des Faschingsumzuges bedanken.

Die Faschingsnarren aus Achenkirch – Lei Lei bis 2014

1. Achensee'r Fassdauben Rennen



Vier Mann an einem Seil, ist gar nicht so einfach. „Miteinander II“ hier in voller Aktion.

Foto: mikeP.at

Fast 60 Starter versuchten mit den ungewohnten Rutschgeräten (Fassdauben) an den Füßen die

Strecke zu bewältigen. Einige Teilnehmer boten den Zusehern mit ihren spektakulären Stürzen

einen unterhaltsamen Nachmittag/Abend. Die größte Herausforderung war wohl die Mannschaftswertung, bei der vier Teilnehmer sich an einem Seil haltend, gleichzeitig die Strecke bewältigen mussten. Aber alle schafften es irgendwie ins Ziel zu kommen.

Die Schleiferbanden I und II feierten in der Mannschaftswertung einen unangefochtenen Doppelsieg und gewannen mit Martin Soier auch noch die allgemeine Klasse knapp vor der ehemaligen Blondinen-Weltmeisterin Bettina Pattis. Einen überlegenen Sieg feierte Maximilian Skoff beim Nachwuchs.

Der Veranstalter **„Miteinander am Achensee, für Kranke, Behinderte und Benachteiligte“** möchte sich bei den Sponsoren, Unterstützern, Teilnehmern und Besu-

chern recht herzlich bedanken. Ein ganz besonderer Dank gilt aber allen Helfern, die zum Gelingen des 1. Achensee'r Fassdauben Rennens beigetragen haben.

Allgemeine Klasse: 1. Martin Soier, 2. Bettina Pattis, 3. Dominic Sandgruber, 4. Elisabeth Kreutner.

Mannschaften: 1. Schleiferbande I (Fabian, Martin, Mathias u. Sascha) 0:23,59 Min.; 2. Schleiferbande II (Florian, Johannes, Markus u. Viktor) 1:02,91 Min.; 3. Miteinander I (Betty, Elisabeth, Emmi u. Julie) 1:08,41 Min.; 4. Miteinander II (Christian, Heinz, Joe u. Rudi) 1:09,89 Min.; 5. Jugend Wohnheim (Betty, Julie, Maria u. Vroni) 3:27,25 Min.

Kinder/Jugend: 1. Maximilian Skoff 0:18,75 Min.; 2. Dominic Sandgruber 0:31,84 Min.; 3. Lucas Pockstaller 0:59,06 Min.



Gemeinde Eben

Schützengilde Eben/Achensee – Erfolgreiche Jugend

Die Bezirksmeisterschaften des Tiroler Bezirksschützenbundes Schwaz in den Jugendklassen fanden am 28.2.2012 am neuen Schießstand der Schützengilde Eben/Achensee in Maurach statt. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen.

Florian Gürtler, 1. Rang, Kl. Jugend 2, Bezirksmeisterschaft;

Viktoria Filzer, 3. Rang, Kl. Jungschützen 2, Bezirksmeisterschaft Carina Braunhofer, 3. Rang, Kl. Jugend 3, Bezirksrundenkämpfe. Florian Gürtler wurde bei der Tiroler Landesmeisterschaft 17. in seiner Klasse.

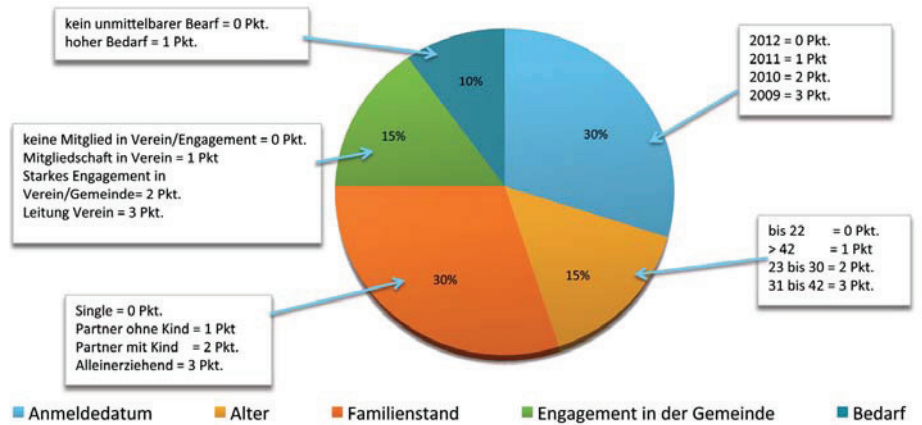
Die Gemeinde gratuliert den erfolgreichen Jungschützen der Schützengilde Eben/Achensee.



Lukas Filzer, Philipp Mai, Florian Gürtler, Lukas Zenz, Manuel Prantl, David Prantl, Toni Brunner Jugendbetreuer, Viktoria Filzer, Max Braunhofer, Anna-Maria Wörndle, Carina Braunhofer

Wohnungsvergabe

Der Sozialausschuss der Gemeinder Eben hat sich mit der Vergabe der in der 2. Baustufe errichteten Wohnungen in der GHS-Wohnanlage beschäftigt. Es wurden dafür die in der Grafik dargestellten Kriterien angewandt. Für diese Kriterien (Bedarf, Familienstand, Alter, Meldedatum betr. Wohnungsinteresse und Engagement in der Gemeinde) wurden jeweils nach bestimmten Vorgaben 0 bis 3 Punkte vergeben und diese mit den jeweiligen Prozentsätzen multipliziert. Die Wohnungswerber wurden je nach erreichter Punkteanzahl gereiht. Der Gemeinderat hat einstimmig der Vergabe der Wohnungen in der ermittelten Reihenfolge zugestimmt.



Forst-Info-Tag: Rückschau über ein rekordverdächtiges Jahr



Wie alle Jahre legte der Waldaufseher der Gemeinde Eben, Heinrich Moser, einen Übersichtsbericht über das abgelaufene Jahr 2011 den Waldbesitzern der Gemeinde Eben am Achensee vor! Der Bericht beinhaltet alle Eckdaten aus forstlicher Sicht und einen Überblick über sämtliche Tätigkeiten in seinem Wirkungsbereich.

Forstwegebau, Wegsanierungen bzw. Neutrassierung von Forst-(Wander)wegen

- Die Waldpädagogische Ausbildung wird bei diversen Schulführungen auf die Probe gestellt.
- Auskunft erhalten haben die Waldbesitzer über die Aktivitäten rund um die Fertigstellung der Stegerlawine: Anbruchverbauung von rund 2000 lfm mit Gesamtkosten von EUR 1,8 Millionen, wovon die Gemeinde einen Anteil von 22% bezahlen muss! Da die Arbeiten 2011 abgeschlossen werden konnten (bis auf einige kleinere Tätigkeiten) ist auch das Ergebnis der Gesamtkosten bekannt, was - ja man staune - unter dem Voranschlag liegt!
- Ein wichtiges Thema für die Gemeinde und ihre Bewohner ist natürlich die Situation rund um die Wildbäche bzw. die Lawinsituation in unseren Orten Maurach und Pertisau.

(Loipe, Straße usw.) muss fachlich begründet sein und schriftlich vorliegen! Die Lawinen kennen auch keinen Samstag und Sonntag!
Der Leiter der BFI Schwaz DI Michael Moling bringt den Waldbesitzern das Ergebnis der Waldstrategie 2020 näher, das eine Umstrukturierung des Tiroler Forstdienstes

mit sich bringt.
Der Förster der BFI Schwaz Ing. Albert Kriegelsteiner geht auf die Zahlen und Fakten des abgelaufenen Forstjahres in der Gemeinde Eben ein und bringt eine Vorschau über die Forstlichen Fördermöglichkeiten 2012.
Gemeindewaldaufseher
Heini Moser

Forstwirtschaft:

- Im Jahr 2011 wurde eine Holzmenge von 7.515 fm geschlägert (Der durchschnittliche Holzeinschlag liegt bei 3.000/5.000 fm im Jahr)
- Durch die Kosten der Verkabelung bzw. Stromversorgung der Almen im Bächental wurden, um die Kosten teilweise abzudecken, auf die Bäume rund um die Almen zurückgegriffen und geschlägert. Dadurch resultiert ein sehr hoher Holzeinschlag 2011.
- Im Schutzwald des flächenwirtschaftlichen Projektes Ebnerjoch (erstreckt sich von Wiesing-Aspenberg bis zum Steinigen Graben/Gasthof Bergkristall in Buchau) wurde wieder der Wald verjüngt. In Zahlen heißt das: Es wurden rund 10.000 junge Bäume gepflanzt. Damit die jungen Lärchen, Fichten, Tannen bzw. Laubbäume besser Anwachsen, werden sie mit Biosol gedüngt.

Sämtliche Wildbäche (22 in der Gemeinde Eben) sind im Frühjahr auf etwaige „Hindernisse“ zu kontrollieren und der Gemeinde zu berichten. Sämtliche Ausleitbauwerke incl. Dämme in den Pertisauer Wildbächen (Tristenau-Falzthurn-Gerntal) sind nach jedem Gewitter zu kontrollieren und die Schotter/Wildholzräumungen zu veranlassen! Dies führt in einer Tourismusregion (erhöhter LKW-Schotterverkehr) immer wieder zu Reibungspunkten! Sicherheitstechnisch sind diese Arbeiten jedoch nicht aufschiebbar, da ansonsten die Bauwerke ihre Funktion nicht mehr erfüllen würden.

Die Arbeit der Lawinenkommission ist eine relativ aufwändige Tätigkeit. Im Jänner 2012 wurden 141 Sperren bzw. Öffnungen veranlasst! Jede Sperre bzw. Öffnung

BabysitterInnen gesucht!

Die Gemeinde Eben unterstützt Jugendliche ab 14 Jahre bei der Ausbildung zum kompetenten Babysitter durch das Österreichische Rote Kreuz. Bei genügend Interesse wird ein Babyfit-Kurs vor Ort veranstaltet, bei dem die Gemeinde 2/3 der Ausbildungskosten übernimmt. Die Daten der fertig ausgebildeten Mädchen und

Jungs werden dann in einer Babysitter-Kartei der Gemeinde geführt und interessierten Eltern bzw. Gästen zur Verfügung gestellt. Nähere Infos findet ihr unter www.kinderreich-maurach.at

Gartenbauverein Achensee



La.Obm. Rupert Mayr (rechts im Bild) hielt vor der diesjährigen JHV des Gartenbauvereins Achensee am 16.3.2012 im Vitalberg in Pertisau einen spannenden Vortrag zum Thema „Faszination Wasser“. 45 Teil-

nehmer zeigten von der Lebendigkeit des Vereins, meinten nicht nur Bgm. Josef Hausberger sondern auch Dir. Martin Tschoner vom TVB als auch der Bez. Obm. Walter Kreidl.

Vereinsmeisterschaften

SV Achensee

Vereinslanglauf Klassischer Stil
Bei besten Bedingungen und super schnellen Loipe trafen sich am Freitag, den 9. März 2012 um 18.00 Uhr die Langläufer zur Vereinsmeisterschaft der Nordischen in Pertisau beim Langlaufstüberl. Perfekt ausgerichtet von unserem „Loipenchef“ Peter Tanner mit seinem Team, flitzten jung bis alt über die Loipe und erbrachten wieder hervorragende Leistungen.

Bei den Damen siegte Petra Tanner vor unserer jungen Anna-Maria Wörndle und holte sich somit den Vereinsmeistertitel. Bei den Herren war es dann ein Sieg der Jugend – Benni Moser konnte seine super Form bestätigen und gewinnt vor René Delmas und Peter Tanner. Er gewinnt somit seinen ersten Vereinsmeistertitel.
Gratulation an alle Klassensieger und Teilnehmer!



Bgm. Josef Hausberger, Vereinsmeister Benny Moser, Vereinsmeisterin Petra Tanner und TVB-Direktor Martin Tschoner

Vereinslauf Alpin Riesentorlauf am Rofan

Bei traumhaft schönem Wetter und frühlingshaften Temperaturen, folgte am Samstag, 10. März 2012, um 11.00 Uhr der Start auf altbekannter Strecke am Gschöllkopf zum Vereinslauf der Alpinen. Interessant wie immer waren die Läufe im ersten Durchgang. Bei Durchgang Nummer zwei gab es dann ein mega-spannendes Finale. Bei den Damen siegte Kathrin Schweinberger vor Marita Wöll. Also ein Sieg der Jugend vor Routine. Bei den Herren starteten die besten des ersten Durchganges in gestürzter Reihenfolge (15-1). Also Spannung pur. Bei den Burschen siegte die Routine vor der Jugend. Clemens Naggiller – schnellster des ersten Durchganges knallte eine super Zeit in den Schnee und verwies Florian Moser auf Rang 2 und

holte sich seinen ersten Vereinsmeistertitel. Zu einem Leckerbissen mauserte sich die Hausfrauenklasse. Diese mit Mittelzeit gewerteten „Rennläuferinnen“ carvten elegant bis zur „Schnapselkurve“, wurden dort von Georg Moser bestens betreut und setzten dann den Lauf ins Ziel fort.
Gratulation an alle Klassensieger und Vereinsmeister und ein herzliches Dankeschön der Bergretter Maurach, den Wirten und Betrieben von Maurach und Pertisau für die alljährliche Unterstützung.



Obmann Peter Moser, Vereinsmeister Clemens Naggiller, Vereinsmeisterin Kathrin Schweinberger und Sponsor Andreas Kofler

Der Nachwuchs sagt DANKE!

Wirtschaftstreibende unserer Region unterstützen den Nachwuchsfußball und statten 3 Nachwuchsmannschaften des FC Achensee mit neuen Trainingsanzügen aus.

„Was in unseren Nachwuchs investiert wird, kann nicht falsch investiert sein“

Der FC Achensee bedankt sich recht herzlich bei den Firmen Felderer Stadl, Gasthof Restaurant Klara und Tiroler Steinöl für die Ausstattung von drei Mannschaften des FC Achensee mit neuen Trainingsanzügen.

Wir sind sehr glücklich darüber, dass wir im Nachwuchsbereich

einen so großen Ansturm von Kindern und Jugendlichen verzeichnen können. In der heurigen Spielsaison ist es uns Dank der Spielgemeinschaft mit dem SV Achenkirch gelungen, mit 4 Nachwuchsmannschaften in die Meisterschaft zu starten. Neben einer U9, U11, U12 und einer U13 werden auch die Aller kleinsten (KiddyKickers) von uns betreut. Unsere Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen unserer Region wäre allerdings nie möglich, wenn wir nicht ständig von den Wirtschaftstreibenden unserer Region unterstützt würden. Deshalb ein herzliches Vergelt's Gott!



U11



U12



U13

Neues Zuhause – Notburgastatue



Nach der Renovierung der Notburgastatue, die vor der Gemeinde am Notburgabrunnen steht, bekam sie auch noch eine Glaseinhausung, die die Hl. Notburga vor den Umwelteinflüssen schützt.

Aus dem Gemeinderat Eben Sitzung vom 8. März

Abschluss einer Dienstbarkeitsvereinbarung

Der Eigentümer des GSt 553/28 im Rofangarten beabsichtigt, eine Teilfläche aus GSt 553/38 im Ausmaß von 17 m² zur entsprechenden Erschließung des GSt 553/28 für das öffentliche Gut zu erwerben und soll diese Teilfläche folglich in den Gemeindeweg (GSt 553/40) einbezogen werden. Die Angelegenheit wurde bereits im Gemeindevorstand beraten und hat dieser vor der ev. Übernahme eine Sicherstellung einer Schneeeinlagerungsmöglichkeit auf GSt 553/28 vorausgesetzt. Gemäß vorliegendem Dienstbarkeitsvertrag räumt der Eigentümer der Gemeinde Eben das unentgeltliche und immerwährende Recht der Ablagerung des auf GSt 553/40 anfallenden Schnees als Dienstbarkeit auf GSt 553/28 ein. Der Gemeinderat entscheidet einstimmig, den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag abzuschließen.

Übernahme einer Teilfläche ins öffentliche Gut

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Übernahme des Trennstückes I im Ausmaß von insgesamt 17 m² in das öffentliche Gut (Weganlage GSt 553/40, KG Eben) zu und genehmigt die grundbücherliche Durchführung der Vermessungsurkunde gemäß § 15 LiegTeilG.

ev. Teilnahme am e5-Programm

Das mit „e5“ bezeichnete Programm hat den nachhaltigen zukunftsverträglichen Umgang von Gemeinden mit der Energie und den Rohstoffen als Zielsetzung. Voraussetzungen zur Teilnahme am e5-Programm sind ein Beschluss des Gemeinderates und der Abschluss der vorliegenden Basisvereinbarung mit der Energie Tirol. Ein wesentlicher Teil der Vereinbarung wäre die Erarbeitung eines Aktivitätenprogramms, das z.B. die durchzuführenden Maßnahmen und die geplante Finanzierung

enthält. Entsprechend dem ermittelten Umsetzungsgrad der Maßnahmen werden der Gemeinde bis zu fünf „e“ verliehen. Zumindest alle drei Jahre müsste an einer externen Kommissionierung teilgenommen werden, sonst erlischt die Programmmitgliedschaft. Die Gemeinde müsste ein e5-Team bilden, dem Mitglieder aus der Gemeindepolitik und der Verwaltung angehören sollen. Weiters müsste ein Energiereferent und ein Energiebeauftragter benannt werden. Für das Leistungsangebot der Energie Tirol müsste die Gemeinde einen jährlichen Beitrag in der Höhe von EUR 4.500,- netto leisten, wobei das Land Tirol davon EUR 2.600,- netto als Zuschuss übernimmt. Der Gemeinderat entscheidet einstimmig, grundsätzlich an der Teilnahme am e5-Programm interessiert zu sein und ist damit einverstanden, dass ein Experte zur detaillierten Präsentation eingeladen wird.

Spendenfreudig



Die Veranstalter des 8. Pertisauer Advents spendeten auch heuer wieder den Erlös für einen wohlthätigen Zweck.

Dieses Mal ging die Spende an Familie Widner aus Achenkirch zur Unterstützung Ihres an Morbus Crohn erkrankten Sohnes. Wir danken allen Mitwirkenden und freuen uns schon auf eine zahlreiche Teilnahme beim nächsten Pertisauer Advent im November 2012.

Kindertraining – Tennisclub (TCA)

Dieses Jahr findet wieder ein Kindertennistraining in Pertisau statt. Mit den Kosten von EUR 99,- werden folgende Leistungen angeboten:

- 16 Trainingsstunden in kleinen Gruppen
- Mitgliedsbeitrag beim TCA
- Saisonkarte im Tenniscenter Pertisau

Das Training wird mit 2 geprüften Trainern durchgeführt. Ein Schnuppertraining findet am 21. 4. 2012 auf den Plätzen des Tenniscenter in Pertisau statt. Nähere Infos folgen mit separatem Postwurf.

Heimspiele des FC Achensee

KM	Sa, 07.04.2012	17.00 Uhr	Achensee : Tux
	Sa, 21.04.2012	17.00 Uhr	Achensee : Aschau
U13	Fr, 13.04.2012	19.30 Uhr	SPG Achental : SPG Uderns/Fügen
U12	Fr, 13.04.2012	18.00 Uhr	SPG Achental : SPG Hopfgarten/Itter
U11	Sa, 14.04.2012	11.30 Uhr	SPG Achental : Schlitters
U9	Sa, 14.04.2012	10.00 Uhr	Achensee : Ried/Kaltenbach

Fundbüro Abzuholen sind: Schwarzer Schi Helm, Marke: B-Square mit Brille und Herrenschihandschuhe, Opel Autoschlüssel
Auskünfte bei Herrn Thomas Gürtler, Gemeinde Eben am Achensee, Telefon 05243/5202-10.

Standesfälle

Die Gemeinde Eben gratuliert

Geburten

Lukas Tipotsch

Geburtstage

50 Jahre

Linda Fehér
Dobriila Skrbo
Andreas Sammer
Harald Reifgerst
Josef Neuhauser

60 Jahre

Marica Nikolic
Romana Pfluger
Josef Fankhauser

70 Jahre

Josef Sattler
Henny Plankensteiner
Elmar Kohlhaas

Silberne Hochzeit

Gerlinde und Erich Sock

Wir gedenken

unserer Verstorbenen

Dr. Gerhart Tutsch im 90. Lj.
Theresia Pöll im 81. Lj.
Josef Albrecht im 96. Lj.

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstages- oder Hochzeitsjubiläums im Achenseer Hoangascht nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige tel. Verständigung im Gemeindeamt (05243/ 5202-10).

 **familienfreundliche Gemeinde**

Im Rahmen des Audits familienfreundliche Gemeinde wurde von den Projektgruppen der Istzustand in der Gemeinde Eben erhoben und folglich wurden unter Berücksichtigung der Ergebnisse einer Umfrage konkrete familien- und kinderfreundliche Maßnahmen zur Umsetzung vorgeschlagen. Im Ge-

meinderat wurden diese Verbesserungsvorschläge am 8.3.2012 behandelt und bekannte sich der Gemeinderat einstimmig zu den vorgeschlagenen Maßnahmen. Die Unterlage, in der die Maßnahmen beschrieben sind, ist auf www.eben.tirol.gv.at öffentlich einsehbar.



Faschingsausklang am Faschingsdienstag



Faschingsausklang in der Silberwaldhütte



Kindergartenkinder und Volksschüler mit Kindergarten-Tante Ingrid Tomedi und VD Evelyne Richler

Ausflug zur Partnerschule Jachenau



Am Mittwoch, den 29.2.2012 besuchten die Steinberger Volksschulkinder ihre Partnerschule in der Jachenau. Die Jachenauer hatten ein tolles Indianerfest vorbereitet. Bei den vielen Lern- und Bas-

telstationen kamen sich die Kinder der beiden Schulen schnell näher. Gemeinsames Trommeln und Stockbrot grillen bildeten den krönenden Abschluss. Ein Wiedersehen folgt!

Vereinslauf Alpin WSV Steinberg

Die Gemeinde Steinberg am Rofan und der WSV Steinberg gratulieren Alexander Neuhauser zum Vereinsmeister und Katrin Huber zur Vereinsmeisterin.



Cooler Jugendraum



Der große Renner unter den zahlreichen Spielen im Jugendraum ist der Billardtisch. Mit viel Geschick und Können liefern sich die Kids packende Billard-Duelle. Der Ju-

gendraum im Gemeindehaus hat sich zu einem beliebten Treffpunkt der Steinberger Jugendlichen gemauert!

Gratulationen

Die Gemeinde Steinberg am Rofan gratuliert

90. Geburtstag
Alexius Ruppachter

Geburtstage
Januar bis März 2012

70. Geburtstag

Anni Rohregger

75. Geburtstag

Margarete Moser

Franz Kühlechner

Johann Ascher

80. Geburtstag

Hilda Huber

85. Geburtstag

Anna Meßner

Geburten

Román Daniel Moser,
geb. am 1.1.2012

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im Achenseer Hoangaschtums im Achenseer Hoangaschtums nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige tel. Verständigung im Gemeindeamt (05248/216).

Keine Pfarrgemeinderatswahlen in Steinberg

Am 18.3.2012 fanden die Pfarrgemeinderatswahlen statt. Pfarrer Pater Thomas Naupp bat bei einer Sitzung des Pfarrgemeinderats (PGR), dass anstelle von Neuwahlen der bestehenden PGR für die neue Periode im Dienst bleiben soll. Alle Pfarrgemeinderatsmitglieder waren damit einverstanden. Der PGR besteht aus folgenden Mitgliedern:

Thomas Auer – PGR Obmann,

Annemarie Knapp, Sofi Lengauer, Matthias Lengauer, Renate Meßner, Sieglinde Kühlechner. Die Schriftführung wird, wie schon in den vergangenen Jahrzehnten, Margarete Moser, übernehmen. Erwin Meßner, Ersatzmann, wurde zum PGR berufen, das einstimmig angenommen wurde.

Die Aufgaben des PGR sind vielfältig: Begleitung der Sternsin-

ger, Durchführung der Caritas Haussammlung, Schmücken der Kirche, Einteilung bei den Prozessionen, soziale und caritative Belange, Friedhof, Liturgie und Kirchengesang, kirchliche Gebäude, Jugendbetreuung, Aufstellung der Krippe. Es sind auch Helfer und Helferinnen bei diesen Arbeiten beteiligt, die nicht im PGR sind.

Die Gemeinde Steinberg am Ro-

fan dankt allen Mitgliedern des Pfarrgemeinderates und allen Freiwilligen für das große Engagement im kirchlichen Bereich und für die gute Zusammenarbeit mit Pfarrer Pater Thomas Naupp. Dabei darf besonders das hervorragende Zusammenwirken bei kirchlichen Festen und Feiertagen im gesamten Jahreskreis hervorgehoben werden. Ein herzliches Vergelt's Gott!



Gemeinde Wiesing

117. Jahreshauptversammlung der FF Wiesing

Um 20.15 Uhr eröffnete Kdt. OBI Walter Theuretzbacher am 03.03.2012 die 117. Jahreshauptversammlung der FF Wiesing im Gasthof Sonnhof. Als Ehrengäste konnten Hans-Peter Thaler vom Roten Kreuz Schwaz, Elmar Hepberger von der Polizei Jenbach, Bezirkskommandant BR Albert Bichler, Bürgermeister Alois Aschberger und Alt Kdt. Hansjörg Wurm begrüßt werden.

Nach dem Totengedenken verlas unser Schriftführer OV Michael Rott das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung. Im Anschluss daran gab unser Kommandant in einer gewohnt professionellen PowerPoint Präsentation einen Rückblick vom Berichtszeitraum von 27.02.2011 bis 03.03.2012.

Der Mannschaftsstand setzt sich zur Zeit aus 69 Aktiven, 27 Reservisten und 17 Jugendfeuerwehrmitgliedern zusammen und ergibt dadurch einen Gesamtmanschaftsstand von 113 Mann. Insgesamt rückte die Feuerwehr Wiesing im Berichtszeitraum 69 Mal mit 526 Mann aus und leistete da-

bei 564 Stunden.

Darüber hinaus wurden 30 Übungen mit einer Durchschnittsbeteiligung von 24 Mann abgehalten. Gesamt waren bei den Übungen 453 Mann anwesend und leisteten dabei 1124 Stunden. Großer Beliebtheit erfreut sich schon seit einigen Jahren die Auszeichnung des „Probenkönigs“. Wer alle Übungen besucht hat, wird dafür mit einem kleinen Geschenk belohnt. Heuer wurde diese „Auszeichnung“ OLM Andreas Singer zuteil.

Weiters wurden im Berichtszeit-

raum auch 98 sonstige Tätigkeiten durchgeführt, bei denen sich 633 Mann 2530 Stunden aufhielten.

Für Einsätze, Übungen und sonstige Tätigkeiten wurden von den Mitgliedern der FF Wiesing insgesamt 4213 Stunden unentgeltlich aufgebracht.

Auch Jugendbetreuer LM Andreas Rofner gab einen kleinen Einblick in die Tätigkeiten des letzten Jahres der Jugendfeuerwehr Wiesing und berichtete stolz über den Mannschaftsstand von insgesamt 17 Jugendfeuerwehrmitgliedern,

die 927 Übungsstunden aufbrachten. Natürlich gibt es auch bei der Jugendfeuerwehr einen Probenkönig und dieser hieß heuer Tobias Eberharter.

Nachdem sich beim Punkt „Allfälliges“ niemand zu Wort meldete, bedankte sich Kdt. OBI Walter Theuretzbacher noch bei den Reservisten, die bei den Begräbnissen immer den Absperrdienst übernehmen und beendete die Sitzung um 22:00 Uhr mit dem Leitspruch der Feuerwehr:

„Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“



Probenkönig der Jugendfeuerwehr Tobias Eberharter und Jugendbetreuer Andreas Rofner



Bezirkskommandant Stv. BR Albert Bichler, Kdt. OBI Walter Theuretzbacher, Patrick Heider, Markus Rofner, Sandro Daberto (wurden alle 3 zum Oberfeuerwehrmann befördert) und Bürgermeister Alois Aschberger

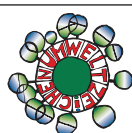


Bezirkskommandant Stv. BR Albert Bichler, Kdt. OBI Walter Theuretzbacher, Stephan Rungger und Franz Bradl (wurden beide zum Löschmeister befördert) und Bürgermeister Alois Aschberger



Bezirkskommandant Stv. BR Albert Bichler, Kdt. OBI Walter Theuretzbacher, Gerhard Geisler und Andreas Singer (wurden beide zum Oberlöschmeister befördert) und Bürgermeister Alois Aschberger

- Fr, 30.3 – 1.4., 5. – 7.4.** **Feuer frei aufs bunte Ei** - Ostereierschiessen der Schützengilde Eben/Achensee am Schießstand/Gemeindezentrum Maurach. DO und FR von 19.00 bis ca. 22.00 Uhr, SA und SO von 16.00 bis ca. 22.00 Uhr
-
- So, 1.4. – 6.4.** **Fastengruppe - mit Zita Wolf im Notburgaheim Eben**
Anmeldung und Infos Notburgaheim Tel. 05243/5948, www.notburgaheim-eben.at
-
- Mi, 4.4. – 9.4.** **Einladung zur Mitfeier der Karwoche** Beginn: 4.4.2012 um 17.30 Uhr Abendlob, Ende: 9.4.2012 um 18.00 Uhr.
Infos Notburgaheim Tel. 05243/5948, www.notburgaheim-eben.at
-
- Do, 5.4.** **Gründonnerstag** - Jesus lädt seine Freunde zum Mahl. Er sagt: „Tut dies zu meinem Gedächtnis!“
Jesus sagt auch zu uns: „Kommet alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt.“
Zu dieser Feier sind alle eingeladen: 17.00 Uhr Pertisau, 19.00 Uhr Eben, 19.00 Uhr Achenkirch, 19.00 Uhr Wiesing
-
- Fr, 6.4.** **Saisonstart Abenteuerpark Achensee**, nähere Infos siehe Titelseite
Fastensuppe der Frauenrunde Eben im Jugendraum in der Marienkirche in Maurach
Am Karfreitag ist jeder von 11.30 -13.00 Uhr recht herzlich eingeladen sich die **trad. Fastensuppe** der Frauenrunde zu holen.
Karfreitag - Und sie riefen: Kreuzige ihn! Jesus sagt: „Wenn ich erhöht bin, werde ich alle an mich ziehen.“ Joh 12,32
Zu dieser Feier sind alle eingeladen: 15.00 Uhr Marienkirche (Kreuzweg), 15.00 Uhr Achenkirch, 17.00 Uhr Pertisau, 19.00 Uhr Eben, 15.00 Uhr Grünangerlkapelle (Kreuzweg - 14.15 Uhr Treffpunkt GH Waldruh), 19.00 Uhr Wiesing
-
- Sa, 7.4.** **Ostergabwache der Schützenkompanie Eben Maurach** in der Notburgakirche in Eben von 9.00 – 19.00 Uhr
Karsamstag - Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht. Joh 12,24 Alle, die auf Christus getauft sind, haben Christus angezogen. Röm 6,3 Durch SEIN Leiden und Kreuz werden auch wir zur Herrlichkeit der Auferstehung gelangen.
Zu dieser Feier sind alle eingeladen: 20.00 Uhr Pertisau, 20.00 Uhr Achenkirch, 22.00 Uhr Eben, 21.00 Uhr Wiesing
-
- Mo, 9.4.** **Frühlingsmatinée des Tiroler Opern Programms** ab 10.30 Uhr im Gemeindezentrum Maurach, nähere Infos siehe Seite 3
-
- Do, 12./19./ 26.4.** **Volkstanz mit Kaspar Schreder** ab 20.00 Uhr im Gasthof Dorfwirt in Wiesing
Geringer Unkostenbeitrag. Infos und Reservierungen Tel. 05244/62220
-
- Fr, 13.4.** **Unterhaltungsabend mit Eva Unger und der „Grauen Partie“** ab 20.00 Uhr im Gasthof Dorfwirt in Wiesing.
Freiwillige Spenden. Infos und Tischreservierungen unter Tel. 05244/62220.
Rumäniensammlung des Stefanuskreis Achenkirch, nähere Infos siehe Seite 4
-
- Sa, 14.4.** **Ball der Freiwilligen Feuerwehr Wiesing** ab 20.30 Uhr im Gemeindezentrum Wiesing
mit den Tiroler Mander und großer Tombola. Tischreservierungen und Infos bei Herrn Walter Theuretzbacher Tel. 0650/8702086.
-
- Mo, 16.4. – 19.4.** **Handarbeitskurs mit Eleonore Berger im Notburgaheim Eben**
Modern-Quilling (Krällarbeiten), Pailletten, CD-Basteln und Perlenketten. Beginn: 16.4.2012 um 15.00 Uhr, Ende: 19.4.2012 um 12.00 Uhr. Anmeldung und Infos Notburgaheim Tel. 05243/5948, www.notburgaheim-eben.at
-
- Fr, 20.4.** **Märchenabend in der Bücherei Achensee (HS Achensee)**, nähere Infos siehe Seite 2
Sänger- und Musikantenstammtisch ab 20.00 Uhr im Gasthof Dorfwirt in Wiesing
Eintritt frei! Infos und Tischreservierungen Tel. 05244/62220.
-
- Sa, 21.4.** **Entspannen statt Kalorienzählen – Ernährungsworkshop** von 10.00 bis 12.00 Uhr im Gemeindehaus Wiesing, 1. Stock.
„Geradewegs los auf mein neues Ziel“. Phantasiereisen begleitet von Klangschalenmeditation und ernährungstechnologische Tipps runden die neuen Ideen ab. Anmeldung und Infos bei Isolde Krapf, Diätologin, Tel. 0676/7003907.
-
- Do, 26.4.** **Gesund und kreativ kochen** - Geht es Ihnen nicht manchmal auch so: Sie wissen einfach nicht, was Sie kochen sollen?
Dieser Kurs zeigt Ihnen, wie einfache Gerichte, als Alternativen zu Wurstbrot & Co, schnell zubereitet werden können. Auf regionale und saisonale Zutaten, mit frischen Kräutern und Gewürzen wird besonders wert gelegt. Beginn 19.30 Uhr, 4 UE, Riederbergstüberl Achenkirch, Beitrag EUR 14,00, Leiterin Elisabeth Lechner. Anmeldung Ortsbäuerin Monika Lettinger Tel. 05246/6978
-
- Fr, 27.4.** **Freitags WELTmusig „In Lederhosen durch die Galaxie“** ab 19.00 Uhr im Gasthof Dorfwirt in Wiesing
Die Stubai Freitagsmusig präsentiert ihr Erfolgsprogramm von Volksmusik bis Jazz, Wienerlied, Rock, Tango und Weltmusik - eine musikalische Reise quer durch die Galaxis. Freiwillige Spenden. Infos und Tischreservierungen Tel. 05244/62220.
-
- Mo, 30.4.** **Benefizkonzert der Landesmusikschule Jenbach-Achental** in der Pfarrkirche Achenkirch zugunsten eines Sozialprojektes der Achenkircher Pfarre. Beginn 19.00 Uhr. Um freiwillige Spenden wird gebeten!
-
- Mo, 30.4. und 1.5.** **Maieinblasen der Bundesmusikkapelle Eben**. Beginn: 30. April um 17.00 Uhr, 1. Mai um 8.00 Uhr. Die BMK Eben möchte sich auf diesem Wege für die Spielsaison 2012 empfehlen und sich bei allen Freunden und Gönnern bedanken.
-
- Di, 1.5.** **Saisonstart der Achensee-Dampf-Zahnradbahn und der Achenseeschifffahrt**, nähere Infos siehe Titelseite
Maifest der Schützenkompanie Eben-Maurach beim Gemeindezentrum Maurach, Frühschoppen ab 10.00 Uhr. Eintritt frei!
Maifestl ab 11.00 Uhr beim Musikpavillon in Wiesing Eintritt frei! Infos im Infobüro Wiesing Tel. 05244/62510-0.
Saisonstart Heimatmuseum „Sixenhof“ in Achenkirch Infos Tel. 05246/6508 und www.sixenhof.at
Konzert im Annakircherl ab 20.15 Uhr; das spanische Jungorchester „Rondalla El Capricho“ aus Madrid unterhält mit spanischer und international populärer Musik. Eintritt: Freiwillige Spenden.



IMPRESSUM: Herausgeber und Medieninhaber: TVB Achensee mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing • **Kontaktadresse:** redaktion@achensee.info, Rathaus 387, 6215 Achensee, Tel. +43/(0)5246/5300-0 • **Herstellung:** Agentur Taurus, Kufstein
Gedruckt nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Aschenbrenner GmbH, UW-Nr. 873